

	Anfragen-Nr.	
	EAF-0092/2021	

# Einwohneranfrage

Frau W.  
99817 Eisenach

<b>Betreff</b>
Einwohneranfrage - Kinderkulturnacht

## I. Sachverhalt

In diesem Jahr fand am 10.09.2021 die Kinderkulturnacht statt, die sehr erfolgreich war und großen Anklang fand. Vorweg möchte ich zum Ausdruck bringen, dass ich keineswegs gegen diese Veranstaltung war/bin, sondern nur die Ausführung Fragen hinterlassen hat!!!

Bereits 2018 und 2019 wandte ich mich an Herrn Wachtmeister bzgl. des Ausschanks von Unmengen alkoholischer Getränke während dieser **Kinderfeste**. Ich finde es ein falsches Zeichen für unsere Kinder, wenn auf den Getränkekarten der Anbieter 80% alkoholische Getränke - von Bier bis Schnaps - zu finden waren. Leider war dies auch in diesem Jahr der Fall. Kindgerechte Getränke beschränkten sich auch in diesem Jahr auf Wasser und ungesunde Süßgetränke. Dabei gibt es wahrlich mehr Möglichkeiten, auch für Kinder leckere Getränke zu zaubern. Erforderlich dafür ist nur ein wenig Phantasie.

In diesem Jahr war die Kinderkulturnacht ein sehr großer Anziehungsmagnet. Die Besucherzahl überstieg bei weitem die Anzahl der Gäste, mit denen die Veranstalter gerechnet hatten. Allein das Abbrennen eines Feuerwerkes zwischen Kirche und Altenheim empfinde ich als bedenklich!

## II. Fragestellung

1. Warum legt die Stadt als Veranstalter der Kinderkulturnacht nicht mehr Wert auf kindgerechte Angebote von gesunden Speisen und Getränken und besonders auf umweltfreundliche Verpackungen, insbesondere die Verwendung von Mehrweggeschirr?
2. Wie kann es sein, dass bei einer derartig großen Veranstaltung keine zusätzlichen Toiletten aufgestellt wurden, gerade auch im Hinblick auf das schon aktuelle Coronathema? (Die eine öffentliche Toilette hinter der Kirche war völlig unzureichend!!!!)
3. Die Verschmutzung des Marktplatzes mit unzähligen Plastikverpackungen, die eindeutig dieser Veranstaltung zuzuordnen waren, war erheblich! Warum wird seitens der Stadt als Veranstalter nach derartigen Großveranstaltungen nicht auch sofort für eine Reinigung des Marktes gesorgt?
4. Wieso wurden nicht spätestens am folgenden Samstag (11.09.2021) sämtliche Begrenzungszäune wenigstens ordentlich beiseite gestellt, so dass sie nicht auch noch am Sonntag fast den gesamten Markt blockiert hatten? (Der Zugang zur Georgenkirche war an dem bewussten Sonntag ein Hindernislauf!)

5. Warum wurden die Vorgaben der Hygieneregeln durch die Coronapandemie nicht konsequent angewendet und durchgesetzt?

Frau W.  
99817 Eisenach